

Pressemitteilung

kbo-Lech-Mangfall-Klinik Garmisch-Partenkirchen

kbo-Lech-Mangfall-Kliniken gGmbH

Barbara Falkenberg

Öffentlichkeitsarbeit

Telefon | 08821 77-6013

E-Mail | oeffentlichkeitsarbeit.lmk@kbo.de

Das 4. Garmisch-Partenkirchner Neujahrssymposium der kbo-Lech-Mangfall-Klinik Garmisch-Partenkirchen überzeugte mit vielen hochkarätigen Vorträgen

Zahlreiche Fachleute waren der Einladung von Priv.-Doz. Dr. Florian Seemüller, Stellvertretender Ärztlicher Direktor der kbo-Lech-Mangfall-Kliniken gGmbH und Chefarzt der kbo-Lech-Mangfall-Kliniken Garmisch-Partenkirchen, Murnau und Peißenberg gefolgt und erfuhren von hochrangigen Experten das Neueste aus der Welt der Psychiatrie.

Zum Jahresauftakt hatte Dr. Seemüller das vierte Mal in Folge zum *Garmisch-Partenkirchner Neujahrssymposium* eingeladen. Endlich konnte das beliebte und landkreisweit überaus anerkannte Symposium erstmals hybrid veranstaltet werden und auch wieder in Präsenz im Multifunktionsraum der kbo-Lech-Mangfall-Klinik stattfinden. Rund 60 Interessierte waren persönlich anwesend, etwa 30 hatten sich online zugeschaltet, um den höchst informativen und kurzweiligen Vorträgen zu lauschen und im Anschluss Fragen zu stellen.

Nach einer Begrüßung durch Katharina Kopieczny, Geschäftsführerin der kbo-Lech-Mangfall-Kliniken gGmbH, brachten Mediziner und Wissenschaftler von Rang und Namen neueste Erkenntnisse rund um psychiatrische Themen auf den Punkt. Die renommierten Experten aus dem deutschsprachigen Raum beleuchteten aktuelle psychiatrische Themen, so sprach Dr. Seemüller über „Depressionen und andere seelische Folgen von Covid-19“ und konnte anhand aktueller Studienergebnisse zeigen, dass mit einer höheren Belastung der psychosozialen Hilfsangebote in naher Zukunft zu rechnen ist. Weitere Vorträge befassten sich mit der Bedeutung entzündlicher Prozesse für psychische Erkrankungen, mit der Gesprächsführung im Rahmen von therapeutischen Entscheidungsprozessen, der Diagnostik Bipolarer Störungen, der kontroversen Debatte um den ärztlich assistierten Suizid sowie dem Einsatz der virtuellen Realität bei der Behandlung von Angststörungen und dem Einsatz so genannter Serious Games und anderer therapeutischer Computerspiele in der Behandlung psychisch kranker Menschen.

Die Vielfalt der Themen fand beim Publikum großen Anklang, dass jeder der Referenten seinen ganz eigenen Vortrags-Stil hatte, machte diese Veranstaltung zusätzlich überaus kurzweilig. „Wir werden auch im kommenden Jahr wieder zu einem Symposium einladen“, versprach Dr. Seemüller am Ende dieser gelungenen Veranstaltung, die sich in Fachkreisen längst als herausragende Fachtagung mit und für Experten aus der Psychiatrie etabliert hat.

Barbara Falkenberg

Hinweis: Die weibliche und die männliche Form werden abwechselnd oder gemischt verwendet, es sind jedoch grundsätzlich alle Geschlechter gemeint.

BU. v.l.: Professor Dr. Norbert Müller, Professor Dr. Martin Schäfer, Priv.-Doz. Dr. Florian Seemüller, Professor Dr. Stephan Heres, Priv.-Doz. Dr. Ute Lewitzka

Pressekontakt

kbo-Lech-Mangfall-Kliniken gemeinnützige GmbH
Öffentlichkeitsarbeit
Barbara Falkenberg
Auenstr. 6
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon | 08821 77-6013
E-Mail: | oeffentlichkeitsarbeit.lmk@kbo.de